

Der Eigenanteil ergibt sich aus dem vollem Maxx-Ticket-Preis abzüglich des Teilzuschusses der Kreisverwaltung.
Ein Erlass des Eigenanteils setzt in jedem Falle die Berechtigung auf einem Teilzuschuss durch die Kreisverwaltung voraus (vgl. Formular Antrag auf Übernahme von Fahrkosten).

Der Eigenanteil an den Fahrkosten wird auf Antrag erlassen, wenn

- a) das Einkommen der Personensorgeberechtigten und des Schülers die (in § 7 der Satzung des Rhein-Pfalz-Kreises über die Schülerbeförderung vom 18.12.06) definierte Einkommensgrenze nicht übersteigt,
- b) die Personensorgeberechtigten oder der Schüler laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, oder Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB II) (d. h. Arbeitslosengeld II oder Hilfe zum Lebensunterhalt) erhalten. Ein Erlass erfolgt nicht, wenn zum ALG II Zuschläge gem. § 24 SGB II gewährt werden, oder
- c) der betreffende Schüler das dritte Kind einer Familie ist, welches teilzuschussberechtigt ist.

zu a): Das maßgebliche Einkommen ist grundsätzlich durch Vorlage des Einkommensteuerbescheides des vorletzten Kalenderjahres nachzuweisen. Auf § 7, Abs. 5 der Satzung des Rhein-Pfalz-Kreises über die Schülerbeförderung vom 18.12.06 wird verwiesen.

zu b): Die unbeglaubigte Kopie des entsprechenden letzten Bewilligungsbescheides bitte zusammen mit diesem Antrag an die Kreisverwaltung senden. Hierbei sind alle Seiten des Bewilligungsbescheides zu kopieren.

zu c): Bitte sämtliche Schulbescheinigungen der am Ende des Antrages angeführten Schüler beifügen.

Bei getrennt lebenden Personensorgeberechtigten sind die o. g. Voraussetzungen für denjenigen zu erfüllen, in dessen Haushalt der Schüler lebt bzw. zuletzt gelebt hat.

Maßgebend sind die Verhältnisse zum Zeitpunkt der Antragstellung. Der Antrag auf Erlass des Eigenanteils ist für jedes Jahr neu zu stellen.

Der Schüler befindet sich bei uns in der Ausbildung:

Stempel der Schule

ANTRAG

auf Erlass des Eigenanteils bei der Übernahme von Fahrkosten für Schüler der Realschulen

und der Klassenstufen 5 – 13 der Gymnasien und der Integrierten Gesamtschulen durch den Rhein-Pfalz-Kreis

für das Schuljahr _____ / _____

Besuchte Klassenstufe in dem oben genannten Schuljahr

Nachname des Schülers _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Wohnung (anzugeben ist der Aufenthaltsort während der Ausbildung)

Straße, Hausnummer _____

Wohnort _____

Personensorgeberechtigte:

1. Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

Wohnort _____ Tel.: _____

2. Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

Wohnort _____ Tel.: _____

Name der Schule und Schulort _____

Weitere im Haushalt lebende Kinder, für die Kindergeld bezogen wird:

Name, Vorname	Geburtsdatum	ggf. besuchte Schule (Ort und Name)

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, bei einer Änderung der in diesem Antrag gemachten Angaben diese unverzüglich der Kreisverwaltung formlos schriftlich mitzuteilen.

Mir ist bekannt, dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden sowie der Widerruf der Eigenanteilsübernahme vorbehalten bleibt, insbesondere bei Wegfall oder Änderung der Voraussetzungen, die der Bewilligung zugrunde lagen.

Ort, Datum _____

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des Schülers
(Vor- und Zuname)